

BEDIENBARKEIT EXTERNER STB LÖSUNGEN

DFU SERIE

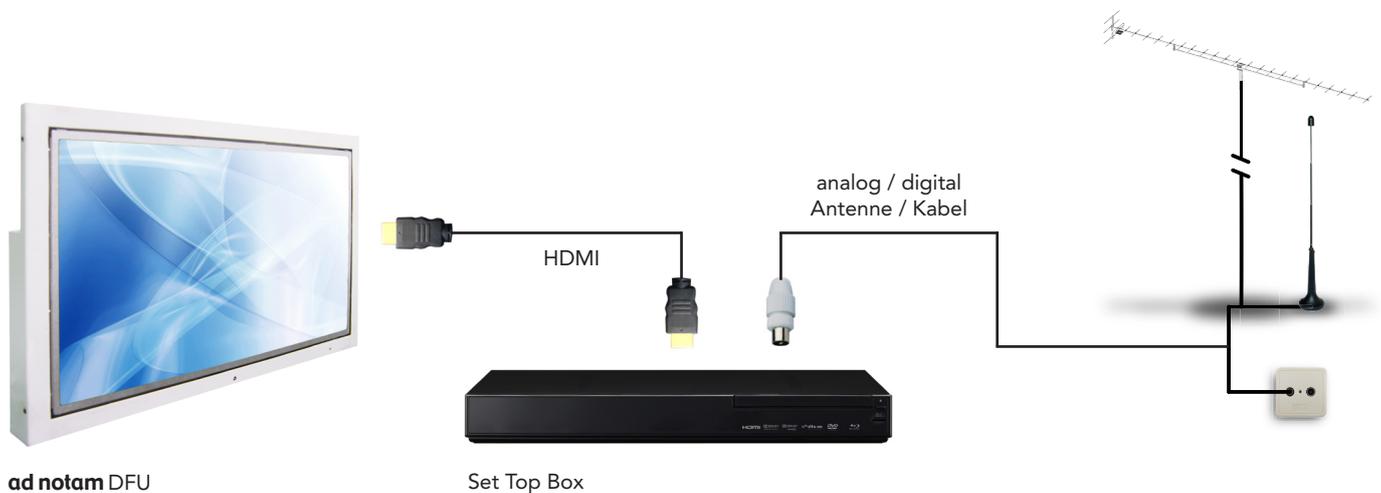
Die **ad notam** Display Frame Unit Serie (DFU) ist ein fortschrittliches Monitorsystem, das speziell für die Integration hinter Glas- und Spiegelflächen konzipiert und entwickelt wurde. Die DFU Module sind ein „offenes System“ und somit kompatibel zu jeder erdenklichen Set Top Box (STB) mit HDMI oder Component Ausgang. Dies ermöglicht dem Kunden die freie Auswahl einer STB Lösung nach individuellen Anforderungen und/oder Vorlieben. Da sich die Anforderungen aufgrund von länderspezifischen Gegebenheiten oder den Vorstellungen des Kunden häufig unterscheiden muss eine passende Set Top Box Lösung von Fall zu Fall ausgewählt werden.

Dabei gibt es grundsätzlich zwei alternative Varianten hinsichtlich der Bedienbarkeit des **ad notam** DFU Monitorsystems und einer externen Set Top Box mit Infrarot Signal:

1. Das DFU Modul agiert als passives Monitorsystem

Bei der **ad notam** DFU Serie können im OSD Menü entsprechende Einstellungen vorgenommen werden, sodass das Gerät lediglich als passives Monitorsystem in einem sog. „Master-Slave-Modus“ mit der STB fungiert. Wenn die STB (Master) ein HDMI oder Component Signal an das verbundene DFU (Slave) sendet, wacht der Monitor automatisch auf und wechselt dementsprechend in den Standby Modus wenn die STB abgeschaltet wird.

Vorteil	KEINE zusätzliche Verkabelung erforderlich / einfaches Setup
Nachteil	Set Top Box muss in Reichweite der IR Fernbedienung platziert werden



Anforderungen an Set Top Box	Bedienbarkeit	OSD Menü Einstellungen (ad notam DFU)
HDMI und/oder Component Ausgang, für die Verbindung mit dem ad notam DFU Modul	IR Fernbedienung der externen Set Top Box (muss auf den IR Receiver der STB zielen)	„Input Scan Standby“ im „Service Settings“ Menü muss aktiviert werden

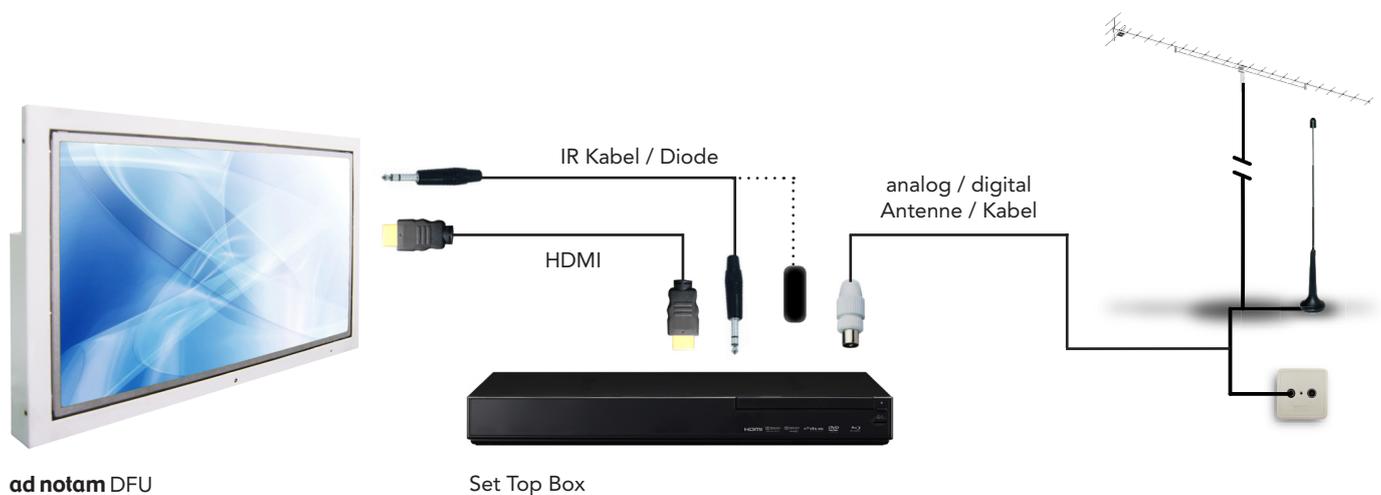
BEDIENBARKEIT EXTERNER STB LÖSUNGEN

DFU SERIE

2. IR Signal-Weiterleitung vom Monitorsystem zur externen Set Top Box

Es besteht die Möglichkeit ein IR Signal vom **ad notam** DFU Monitorsystem an die externe STB weiterzuleiten. Zu diesem Zweck verbindet man das Monitorsystem mit einem IR Kabel an den IR Eingang der STB. Falls kein IR Eingang an der STB vorhanden ist, kann alternativ auch ein Kabel mit einer IR Sendediode vor dem Infrarotauge der STB angebracht werden, um so das IR Signal an die STB zu transferieren.

Vorteil	Set Top Box muss NICHT in Reichweite der IR Fernbedienung platziert werden
Nachteil	Zusätzliche Verkabelung erforderlich / komplizierteres Setup



Anforderungen an Set Top Box	Bedienbarkeit
<p>HDMI und/oder Component Ausgang, für die Verbindung mit dem ad notam DFU Modul</p> <p>IR Eingang, um das weitergeleitete IR Signal verarbeiten zu können; alternativ kann auch eine IR Sendediode vor dem Infrarotauge der STB angebracht werden</p>	<p>Option A: 2 Fernbedienungen (STB und ad notam DFU), beide zielen auf den IR Empfänger des ad notam DFU Monitorsystems</p> <p>Option B: 1 Universal-Fernbedienung mit Lernfunktion (zielt auf den IR Empfänger des ad notam DFU Monitorsystems)</p>